

152/148 1654 Oktober 27., Frauenthal

Schreiben von Maria Cäcilia Huber an Beat II. Zurlauben mit Bitte um Unterstützung gegen Hans Willimann

C Äbtissin M. Cäcilia¹ informiert Beat II. Zurlauben,² «Vater» und alt Ammann, dass Hans Willimann von Maschwanden die Herausgabe des dem Kloster³ zustehenden Kornzinses verweigert. Dies, um Geld zu erhalten, das man ihm schuldig ist. Die Äbtissin weiss aber davon nichts. Zurlauben soll ihr in der Angelegenheit helfen. M. Cäcilia grüsst Zurlaubens Ehefrau⁴ und die Jungfrau Anna Maria.⁵

In den Dorsualnotizen⁶ werden in anderem Zusammenhang erwähnt: der Schwager; der Sohn von Jakob Grob, genannt schwarz; Ulrich, von Chämleten; Felix; Karl; Prädikanten. Hünenberg.

¹ Maria Cäcilia Huber, Äbtissin von Frauenthal.

² Zurlauben amtete als Kastvogt der Stadt Zug für das Kloster Frauenthal.

³ Kloster Frauenthal.

⁴ Euphemia Honegger.

⁵ Anna Maria Zurlauben.

⁶ Verfasst von Beat II. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich).

AH 152, Bl. 414 • 414^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotizen.
Original.
